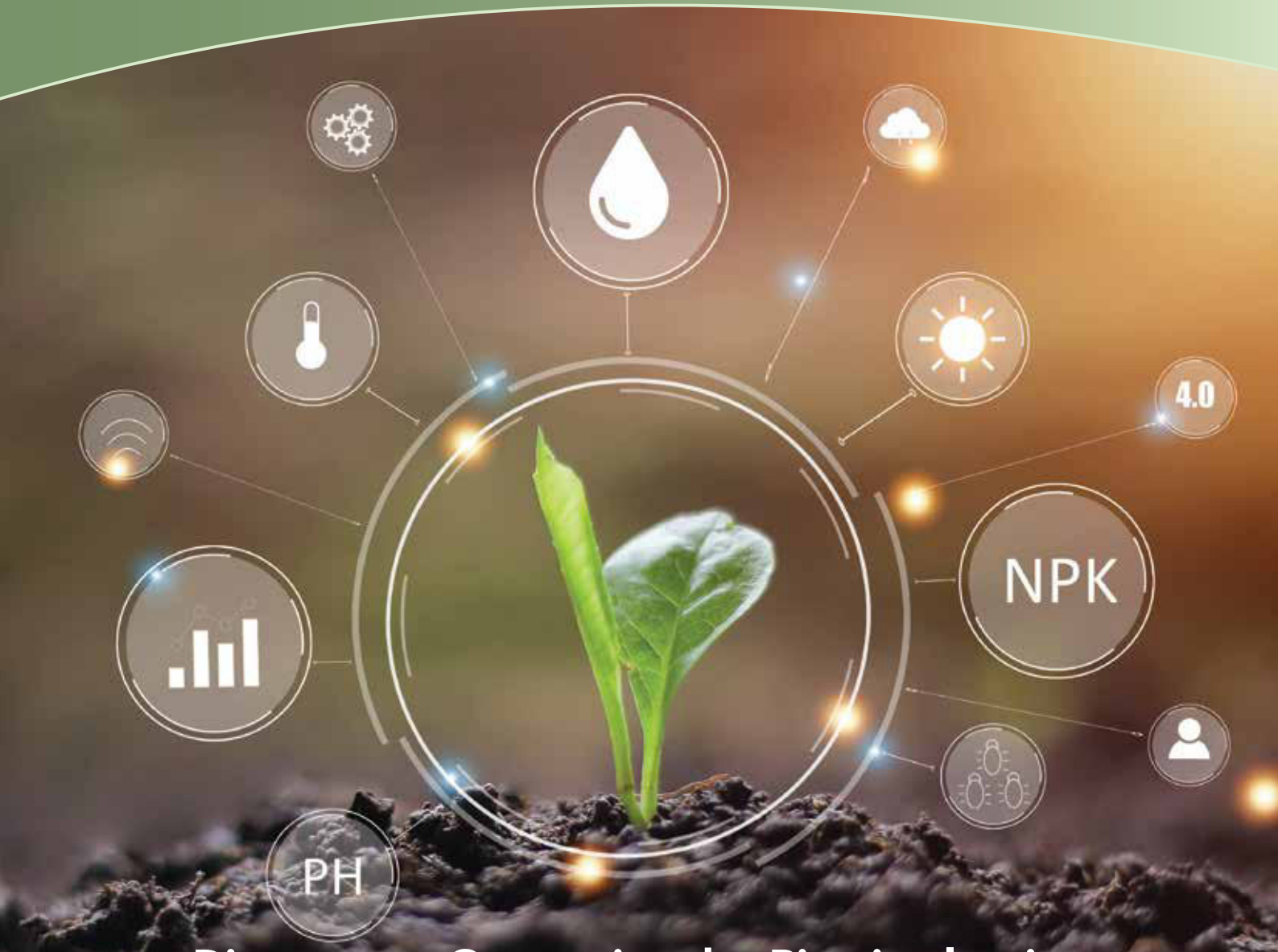
KLOROFILL

BIALO top

Signale richtig setzen



Die neueste Generation der Biostimulanzien für eine gezielte Pflanzenaktivierung

certisbelchim.com

Certis Belchim
GROWING TOGETHER

KLOROFILL

Mehr Licht ernten

Vorteile

- **Chemisch-synthetisierter Wirkstoff für präzise Wirkung**
- **Steigert die Photosyntheseleistung**
- **Definierte Anwendungsfenster**

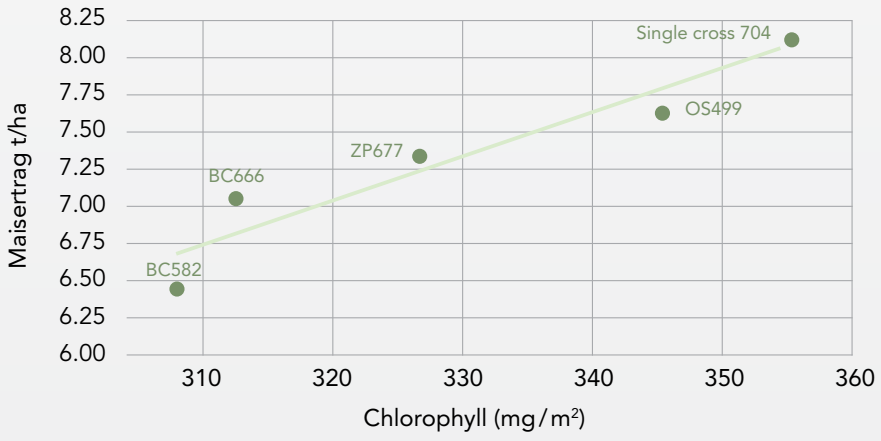
Wie funktioniert Klorofill® ?

Leidet die Pflanze unter abiotischem Stress (Hitze, Kälte, Trockenheit, Nährstoffmangel, u.a.) wird durch eine Signalkette die Produktion von Ketosäure gehemmt. In Folge dessen wird die Chlorophyllproduktion reduziert was sich negativ auf Wachstum & Ertrag der Kulturpdlanzen auswirkt.

Klorofill® unterstützt (in Form von Ketosäure) hier die Vorstufe eines der wichtigsten limitierenden Schritte bei der Produktion von Chlorophyll. Die Formulierung aus Ketosäuren und Mikronährstoffen **maximiert die Chlorophyllproduktion** in Zeiten schnellen Wachstums oder Stresses.

Mehr Klorofill® = Mehr Chlorophyll

Gholamin, Roza & Khayatnezhad, Majid. (2011).
Auswirkungen von Spätjahres-Trockenstress auf den Chlorophyllgehalt und den Ertrag bei vier ertragsstarken Maissorten.



WIRKSTOFF
Ketosäuren, Magnesium, Zink, Mangan

FORMULIERUNG
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

WIRKUNGSWEISE
Steigerung der photosynthetischen Aktivitat.

Verzögert stressbedingte Rückkopplung physiologischer Prozesse in der Pflanze

ANWENDUNGSZEITPUNKT
In **Getreide, Raps, Mais** und **Hülsenfrüchten** vom Beginn des vegetativen Wachstums bis zum Ende der Blüte.

Zwei Anwendungen bei **Kartoffeln** (BBCH 35 – 45) sowie bei **Betarüben** (BBCH 35 – 45)

AUFWANDMENGE
1,0 l/ha

MAX. ANZAHL ANWENDUNGEN
–

WARTEZEIT
–

BIENENSCHUTZ
–

PACKUNGSGRÖSSE
10 l

In welchen Kulturen kann Klorofill® angewendet werden?

Ackerbau: Getreide (Winter- & Frühjahreskulturen), blühende Kohlgewächse (Winter- & Frühjahreskulturen: Raps) Sesam, Leinsaat, Mohn, Erbsen, Bohnen, Kichererbsen, Linsen, Sojabohnen, Kartoffeln & Süßkartoffeln, Betarüben (Zuckerrüben, Futterrüben), Mais (Süß- , Körner- & Silomais), Sonnenblume.
Obstbau: Kern- & Steinobst, Nussbäume / Sträucher. Beerenobst, Citrusfrüchte, Hopfen, Oliven.
Gemüsebau: Wurzel- Stängel & Blattgemüse, Zwiebelgemüse, Nachtschatten- & Kürbisgewächse

Holt das Maximum aus jedem Hektar

Vorteile

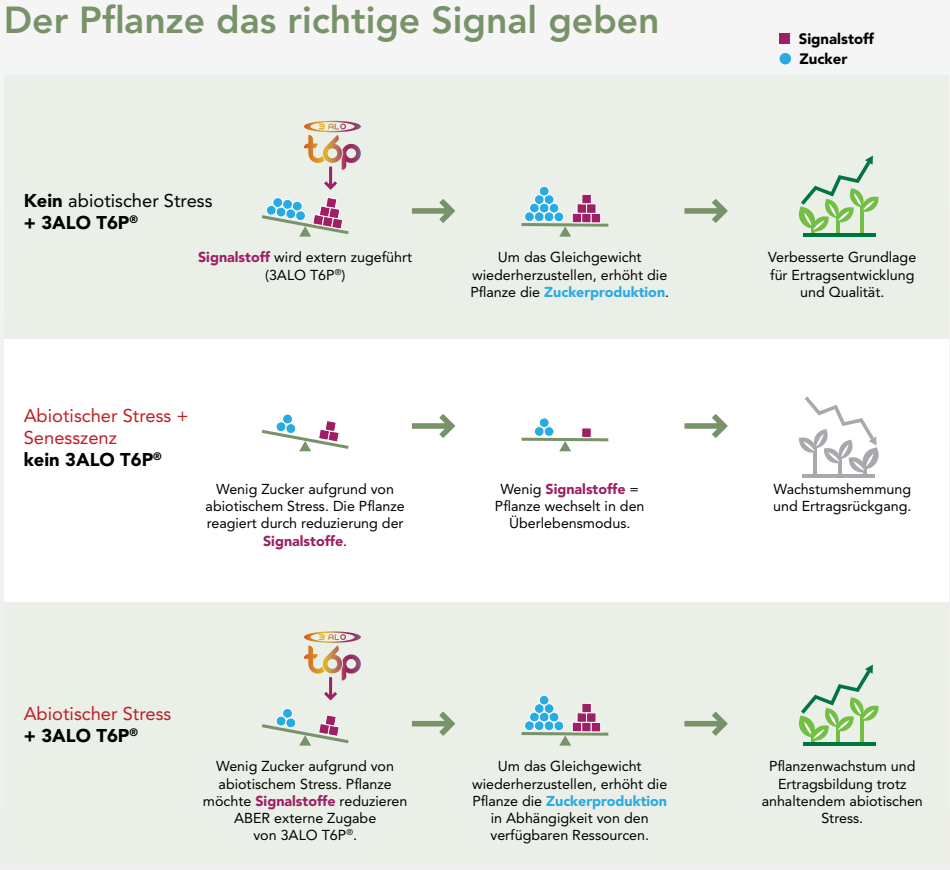
- **Neuartiges Produkt zur Steigerung von Ertrag & Qualität**
- **Synthetisierter Signalstoff für maximale Wirkung**
- **Optimiert Resourcenverteilung & Ertrag**

Wie funktioniert 3ALO T6P® ?

Leidet die Pflanze unter starkem abiotischem Stress (Trockenheit, Nährstoffmangel, u.a.) verändert Sie Ihren Energiestoffwechsel. Durch Aktivierung des SnRK1-Genkomplexes schaltet die die Pflanze von „Wachstum" auf „Energiesparmodus" um. Dieser „Energiesparmodus" führt zu Abbauprozessen in der Pflanze. Aufbauprozessse (Stärke & Fettsynthese) werden gestoppt was sich in Qualitäts- und Ertragsdefiziten wiederspiegelt

Trehalose-6-Phosphat (T6P) ist ein zentraler Pflanzen-Signalstoff, der den Zuckerstatus misst und das Wachstum steuert. Durch seine Anwesenheit hemmt 3ALO T6P® den Genkomplex SnRK1. Das regt die Pflanze, an Ihre Energie wieder in Wachstum, Biosynthese und Zellteilung zu stecken. 3ALO T6P® legt also „den Schalter um" und beendet den Energiesparmodus der Pflanze.

Der Pflanze das richtige Signal geben



WIRKSTOFF
Trehalose-6-Phosphat (T6P)

FORMULIERUNG
Wasserlösliches Konzentrat (SL)

WIRKUNGSWEISE
Optimierung des Kohlenhydratmanagements

Erhöhung der Widerstandsfahigkeit gegenüber abiotischem Stress

ANWENDUNGSZEITPUNKT
Eine Anwendung in **Getreide, Raps und Hülsenfrüchten** kurz vor oder während der Blüte.

Bis zu 4 Anwendungen bei **Kartoffeln und Zuckerrüben** ab Beginn der Ausbildung der Ertragsanlagen bis zum Ende der Reifung

AUFWANDMENGE
1,0 l/ha

MAX. ANZAHL ANWENDUNGEN
Je nach Kultur

WARTEZEIT
–

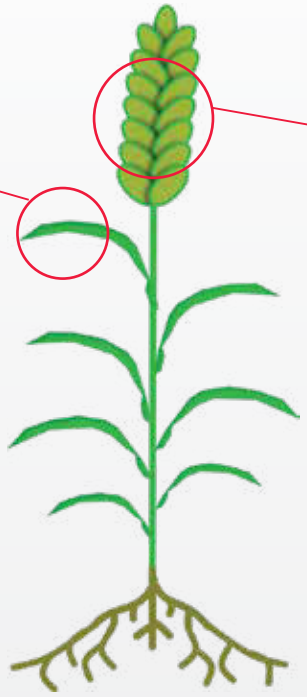
BIENENSCHUTZ
–

PACKUNGSGRÖSSE
10 l

Signalstoffe - Wirkungsweise

KLOROFILL

- Ketosäuren
- Zusätzlich Mg, Zn und Mn
- Porphyrin-Weg unterstützt zu Gunsten der Chlorophyll-Bildung
  - Chlorophyllproduktion
  - Photosynthesekapazität



BALO t6p

- Trehalose-6-phosphate (T6P)
- Hemmt SnRK1-Genkomplex
- Reaktion auf Stress u. Seneszenz
- Einfluss auf die Sink-Source-Beziehung
- Fördert die Bildung von Reservestoffen

Empfehlung

Kultur	KLOROFILL Applikationszeitpunkt	BALO t6p Applikationszeitpunkt
Raps	1 x in BBCH 51 – 65	1 x in BBCH 59 – 69
Getreide (ohne Grannen)	1 x in BBCH 30 – 39	1 x in BBCH 59 – 69
Wintergerste, Roggen	1 x in BBCH 30 – 39	-
Kartoffel	max. 2 x in BBCH 35 – 45	max. 4 x in BBCH 41 – 79
Zuckerrübe	-	max. 4 x ab BBCH 32

Aufwandmenge	**1,0 l/ha für alle Kulturen**, in TM mit z.B. Insektiziden, Fungiziden oder Herbiziden
Mischpartner	Klorofill® ist, soweit bekannt, mischbar mit den meisten hochwertigen Blattdüngern, AHL, Wachstumsreglern, Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden. **Nicht mischbar** mit Unix, Netzschwefel, Niantic® + Probe und Broadway™ + FHS
Gebinde	10 l Kanister
Auflagen / WZ	Keine / Keine

Certis Belchim
GROWING TOGETHER

Certis Belchim B.V.
Niederlassung Deutschland
Pelikanplatz 3
30177 Hannover
Deutschland

Beratung: (0800) 8 300 301*
* Die Hotline ist nur in den Sommermonaten besetzt

ID3029